Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 132. Montag, den 10. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. Juni 1839.

Der Königl. Preuß. Kammer-Gerichts-Präsident Herr v. Bülow von Berlin, der Königl. Preuß. Präsident Herr v. Lamprecht nebst Fräulein Tochter und Sohn von Berlin, der Königl. Preuß Geheime Rechnungs-Rath Herr Gilow von Berlin, der Königl. Preuß. Post-Inspector Herr Spangler von Königsberg, der Königl. Preuß. Post-Inspector Herr Buttendorff aus Posen, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Krause nebst Frau Gemahlin von Bebro, Herr Kaufmann Tetzlaff und Herr Post-Expedient Zendatsch aus Schöneck, log. im Hotel de Thorn. Frau Baronin v. Löwenklau nebst Fräulein Tochter von Sohra, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für das Jahr 1838 an folgende Kassen:

1) des 4ten Infanterie-Regiments,
2) " 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. October bis ult. Dezember 1838)
3) des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) " Füsilier " 4ten " "
5) " 5ten Infanterie-Regiments,
6) " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,

7) des 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments
8) = Füsilier = 5ten = =
9) = 33sten Infanterie-Regiments,
10) = 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) = 2ten = 33sten = = incl. der, demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. Octbr. bis ult. Dezbr. 1838)
12) = 5ten Kürassier-Regiments,
13) = 1sten (Leib) Husaren-Regiments,
14) der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
15) = 1sten Pionier-Abtheilung,
16) = aufgelöseten 4ten Infanterie-Regiments-Garnison-Kompagnie, incl. der, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838)
17) = aufgelöseten 5ten Infanterie-Regiments-Garnison-Compagnie, incl. der, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838,
18) der aufgelöseten 2ten Divisions-Garnison-Kompagnie, vom 1. Januar bis ult. September 1838,
19) des 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der, demselben attachirten Straf-Section vom 1. October bis ult. Dezember 1838,
20) der 2ten Invaliden-Kompagnie,
21) des 3ten Bataillons (Konitzsches) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
22) = 3ten = (Thornsches) 4ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
23) = 1sten = (Danzigsches) 5ten = = =
24) = 2ten = (Marienburgsches) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
25) = 3ten = (Pr. Stargardtsches) 5ten = = =
26) der 2ten Divisions-Schule,
27) des Kadetten-Instituts zu Culm,
28) der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
29) des Artillerie-Depots zu Danzig,
30) = = = = Graudenz,
31) = = = = Thorn,
32) = Montirungs-Depots zu Graudenz,
33) = Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
34) = = = = der Feste Graudenz,
35) = = = = zu Thorn,
36) = Garnison-Lazareths zu Conitz,
37) = = = Riesenburg,
38) = = = Dt. Eylau,
39) = Garnison-Lazareths zu Elbing,
40) = = = Pr. Stargardt,
41) = = = Rosenberg,
42) = = = Mewe,

43) des Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
44) des Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
45) = = = Thorn,
46) des Garnison-Verwaltung zu Danzig,
47) = = = Weichselmünde,
48) = = = Graudenz,
49) = = = Thorn,

ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps ein Termin auf

den 10. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auscultator Haase im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forderungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.

Marienwerder, den 22. Februar 1839.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Avertissements.

2. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen an die hiesige Königl. Westpreuß. Landgestüts-Kasse aus dem Jahre 1838 ist ein Termin auf

den 3. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landesgerichts-Referendarius Holst im hiesigen Ober-Landesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kasse unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie im Fall des Ausbleibens ihres Anspruchs an die gedachte Kasse verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, werden verwiesen werden.

Marienwerder, den 20. Februar 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

3. Der Kürschner Adolph Kehler und die Louise Bertha Gratz, Letztere im Beistande ihres Vaters des hiesigen Stuhlmacher Gratz, Beide hieselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Elbing, den 16. Mai 1839.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Todesfall.

4. Nach 17wöchentlichen Leiden an der Abzehrung, starb heute 6 Uhr Morgens, unsere liebe Auguste im 7ten Lebensjahre, dieses zeigen ergebenst an

Danzig, den 8. Juni 1839. D. H. Krebs und Frau.

(1)

Anzeigen.

Vom 3. bis 7. Juni 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Wenzel a Tempelburg. 2) Drews a Kl. Wackowitz. 3) Friedländer a Bromberg. 4) Scheyer a Berent. 5) Wuczkowska a Jelen. 6) Demer a Charlottenburg. 7) Schmidt a Nötzel.

Königlich. Preuß. Ober-Post-Amt.

5. Donnerstag, den 13. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen

1) das Wohnhaus auf der Altstadt im Kagelzippel unter der Servis-No. 656. zum Abbrechen, und hiernächst

2) der Bauplatz desselben, nebst den leeren Bauplätzen in der Vergessengasse № 640., 656. und 657.

an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden. Die Bedingungen rc. können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

6. Das Gasthaus (die 2 Mohren) in der Junkergasse, mit einer Durchfahrt nach der Maurergasse, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 236.

7. Nachdem ich nun von den hiesigen Hochlöblichen Behörden die Erlaubniss erhalten habe, am hiesigen Orte Unterricht in der französischen Sprache ertheilen zu dürfen, zeige ich hiedurch ergebenst an, dass ich sowohl für Anfänger, wie auch für schon Geübte, in der französischen Sprache einen Cursus eröffnen, und auch einzelne Privat-Schüler annehmen werde.

Zwei Lese- und Conversations-Cursus werden wöchentlich zwei Mal statt finden, einer für Herren und einer für junge Damen. Da ich wünsche diesen Uebungs-Cursus gleich zu beginnen, bitte ich um baldige Meldung.

Francoir Dominique Fleury jun.,
vorstädtschen Graben No. 2076.

8. Meine Wohnung ist von heute ab Hundegasse № 263, im 5ten Hause vom Fischerthor, wasserwärts.

Danzig, den 5. Juni 1839. Dr. v. Duisburg.

9. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Tischlerprofession zu lernen, melde sich Breitgasse № 1195.

10. Donnerstag, den 13. Juni, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag, Konzert und Tanz in der Ressource Einigkeit. Anfang 5 Uhr.

Die Comité.

11. Ein junges anständiges Frauenzimmer, wünscht als Laden- oder Jungfermädchen, sowohl hier, als außerhalb, und als Wirthin in der Stadt beschäftigt zu sein. Näheres im Haus-Officianten- und Gesinde-Vermiethungs Bureau.

12. **Heute Montag, den 10. Juni Konzert in der** Sonne am Jacobsthor.

13. Montag den 10. Juni Konzert in der Fliederlaube.

14. **Mit der Versteigerung der übrigen Arbeiten (noch über 400) zum Besten der Ueberschwemmten, wird Dienstag den 11. Juni im Saale des grünen Thores fortgefahren werden.**

Vermiethungen.

15. Pfefferstadt No. 229. ist von Michaeli dieses Jahres ab, die Parterre-Gelegenheit, Küche, Keller, Stallung und Remise, nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Das Nähere im Seitengebäude in den Stunden von 9 bis 3 Uhr zu erfahren.

16. In Herrmannshof ist das kleine Häuschen zum Sommer zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Langenmarkt № 488.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

17. **Im Schützenhause am Breitenthor sind die be**liebten 14/4 Bettdecken, Schürzen und Strümpfe eingegangen. Sämmtliche Artikel werden räumungshalber im Kostenpreis verkauft.

18. Ein kleines Kleiderspind für 2 Rℓ, büchne Stühle zu 18 und 15 Sgr., einige Klapptische zu 4 und 3 Gulden stehen Frauengasse № 874. zu verkaufen.

19. Mit dieser Tage empfangenen div. ächten Mineralwassern, als: schl. Obersalz, Marienbader Creutz, Eger, Pyrmonter, Selters, Geilnauer, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen, empfiehlt sich Jantzen, Gerbergasse № 63.

20. Im Auctions-Bureau, Buttermarkt № 2090., werden Bestellungen auf hochländisch. trockenes büchen Holz 6 Rℓ 15 Sgr. } pr. Klafter.
= = eichen = 4 = 25 = }
frei vor des Käufers Thür zu liefern, angenommen.

21. **Englische Sommer-Fuß-Teppiche in Wachstuch,** in schönen Mustern, werden äußerst billig verkauft bei C. H. Bieblisch.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Schneidermeister Jacob Garbe zugehörige Grundstück Litt. A. I. 83. abgeschätzt auf 600 Rthl 25 Sgr., soll in dem im Stadtgericht auf

den 11. September c. Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Kirchner anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 6. Mai 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

23. Dienstag, den 2. Juli 1839, soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe ausgerufen und bei Ablauf des Termins zugeschlagen werden:

das in der Jopengasse sub Servis-Nummer 558. belegene, Fol. 77. B. des rechtstädtschen Erbbuchs verschriebene, zum Nachlasse des Herrn Burgermeister Wernsdorff gehörige, Grundstück, bestehend in einem Vor, Seiten- und Hinterhause. Es enthält 8 heizbare Zimmer, hat einen doppelten Keller, Röhrenwasser auf dem Hofe und sonst manche Bequemlichkeiten. Der Besitz-Dokumente und der Verkaufsbedingungen wegen, meldet man sich gefälligst im Auctions-Bureau.

J. T. Engelhard, Auctionator.

24. (Nothwendiger Verkauf.)

Die dem Kaufmann Eduard Krieger zugehörigen Grundstücke, und zwar das Holzfeld No. 1. Brückengasse Servis-Nummer 106., auf 672 Rthl 4 Sgr. 2 Pf., das Grundstück an der Mottlau No. 6. Servis-Nummer 107., der Weichselkahn genannt, auf 207 Rthl 22 Sgr. 6 Pf., No. 5. an der Mottlau Servis-Nummer 108., Kriegsschiff genannt, auf 262 Rthl, und No. 16. an der Mottlau Servis-Nummer 106., Petriholzfeld genannt, abgeschätzt auf 3,116 Rthl 20 Sgr. 10 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe sollen

den 13. August 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Am Sonntage den 2. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann. Herr Gustav Wilhelm Eduard Krause, Bürger und Kaufmann allhier, mit Igfr. Juliane Louise Benke.

Daniel Wilhelm Weiß, Tischler, mit Frau Mathilde Amalie geb. Domanowska verwittwete Handlungsdiener Friedrich Wilhelm Schuhmann.

St. Catharinen. Der Bürger und Gastwirth Herr Friedrich Wilhelm Brämer mit Igfr. Mathilde Albertine Laser.

Der Bürger und Kaufmann Herr Christian Friedrich Arndt mit Frau Augustine Wilhelmine Saabel geb. Völker.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Kaufmann Herr Christian Friedrich Arendt mit Frau Augustina Wilhelmina Sabel geb. Völcker.

St. Trinitatis. Der Bürger und Kaufmann Gustav Wilhelm Eduard Krause mit Igfr. Juliane Louise Bencke.

Der Bürger und Maler Joh. Gottfried Schüßler mit Igfr. Caroline Wilhelmine Fechtner.

St. Elisabeth. Der hiesige Bürger und Gastwirth Herr Friedrich Wilhelm Brämer mit Igfr. Mathilde Albertine Laser.

Königl. Kapelle. Der Kutscher Johann Kacknack mit seiner verlobten Braut Constantia Palaschewska.

Der Tischlergesell Daniel Philipp Seelau mit seiner verlobten Braut Mathilde verwittwete Schumann geb. Domanowski.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 26. Mai bis den 3. Juni 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 27 geboren, 5 Paar copulirt,
und 30 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 4. Juni gesegelt.

J. D. Mesek — die Stadt Berlin — Rocheford — Holz.
C. S. Vierow — Aurora — Antwerpen —
F. W. Pahnke — Emil — Catam —
J. H. Kroog — Aeolus — Elsfleth —
J. J. Burghardt — die Krone — London — Getreide.
J. Reimbrecht — Amalie — Ossecken — Asche und Glas.

Wind O.

Den 5. Juni angekommen.

R. Wake — Landisfirne — Börwig — Ballast. Ordre.
D. Pust — Emilie — Hull — —
M. Rötzke — Prosperite — Newcastle — Kohlen. Rheederei.
J. C. Löwewitz — Gloria — Hull — Ballast. Ordre.
J. F. Albrecht — Amalia — Pillau — Ballast. Rheederei.
D. B. Böttcher — Diligence — — —

Gesegelt.

J. Formann — William — Dundee — Getreide.
J. C. Ehmke — der Strahl — England — Getreide.
G. Brandhoff — Johanna — Liverpool — Holz.
C. Plat — drei Gebrüder — Elsfleth — Holz.
G. Middents — Harmonie — Schottland — Oelkuchen.

Wind O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 4. bis incl. 6 Juni 1839.

1 Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1205\frac{23}{60}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $781\frac{13}{60}$ Last unverkauft, und $137\frac{1}{3}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$155\frac{5}{6}$	34	—	$146\frac{3}{4}$	—	$28\frac{14}{15}$
	Gewicht, Pfd.	127—132	122	—	101-109	—	—
	Preis, Rthlr.	140-$163\frac{1}{3}$	$63\frac{1}{3}$	—	$51\frac{2}{3}$—62	—	$47\frac{1}{3}$-$76\frac{2}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$600\frac{1}{10}$	$125\frac{1}{3}$	—	$3\frac{5}{6}$	Leinsaat 18	$34\frac{1}{6}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	70	31	—	kl. 27 große 33	19	35

Thorn sind passirt vom 1. bis incl. 4. Juni 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

1650 Last 46 Schffl. Weizen.
24 Last 30 Schffl. Roggen.
4 Last 28 Schffl. Erbsen.
46 Last 26 Schffl. Rübsaat.
60 Last 39 Schffl. Leinsaat.
68 Faß Pottasche.
$51\frac{1}{4}$ Ctr. gr. Packleinwand.

Berichtigung. Im Intelligenz-Blatt № 131., Annonce 65., soll die Ueberschrift heißen: Warranted english patent waterproof makentoshes, prima qualité.